

Checkliste zum Umzug.



Generelles.

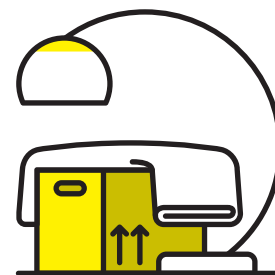
Daran sollten Sie möglichst früh denken:

- Mietvertrag:** Mietvertrag fristgerecht (!) kündigen und neuen Mietvertrag gründlich prüfen, damit die Schlüsselübergabe rechtzeitig erfolgt.
- Nachmieter:** Falls Sie vorzeitig kündigen möchten, ist es eventuell erforderlich, dem Vermieter passende Nachmieter vorzuschlagen. Gegebenenfalls noch Abstandszahlungen klären.
- Mietkaution:** Falls Sie bisher zur Miete gewohnt haben, sollten Sie mit dem Vermieter regeln, wann und unter welchen Bedingungen Sie diese zurückerstattet bekommen.
- Schule/
Kindergarten:** Falls Sie Kinder haben, denken Sie rechtzeitig daran, auch diese umzumelden beziehungsweise einen neuen Platz zu finden.
- Auto:** Seit Januar 2015 besteht folgende Regelung für alle Bundesländer: Wer innerhalb eines Bundeslandes umzieht, unabhängig davon, ob der Kreis gewechselt wird oder nicht, kann sein altes Kennzeichen behalten. Die Anschrift muss selbstverständlich trotzdem in den Fahrzeugpapieren beim Straßenverkehrsamt geändert werden.
- Radio, TV:** Auch die GEZ möchte Ihre neue Adresse wissen. Formulare dazu liegen bei Banken oder Sparkassen; online geht es aber auch: www.gez.de.
- Telefon,
Kabel, DSL:** Auch wenn die meisten inzwischen mobil telefonieren: Den Festnetzanschluss (und sei es nur das DSL fürs Internet) sollten Sie schon 4 Wochen vor dem Umzug beantragen und den alten abmelden.
- Post:** Stellen Sie bei der Post einen Nachsendeantrag an die neue Adresse. 10 Tage vor dem Umzug reicht völlig. Positiver Nebeneffekt: Nervige Reklame lassen Sie hinter sich.
- Bank:** Richten Sie am neuen Wohnort ein neues Konto ein oder melden Sie den Wohnortwechsel Ihrer Bank. Weil sich eventuell die Bankleitzahl ändert, benötigen Sie auch eine neue EC- und Kreditkarte.

Generelles.

Daran sollten Sie möglichst früh denken:

- Versicherungen:** Melden Sie all Ihren Versicherungen die neue Adresse.
- Zeitungen, Magazine:** Lokale Zeitungen rechtzeitig abbestellen, überregionale mit neuer Adresse ummelden.
- Vereine, Verbände:** Sind Sie noch Mitglied in lokalen Vereinen oder Verbänden und zahlen dafür Beiträge? Falls Sie weiter weg ziehen und austreten möchten, rechtzeitig kündigen.
- Online-Profile:** Haben Sie Ihre Kontaktdaten bei Xing, LinkedIn, Facebook & Co. hinterlegt? Dann tragen Sie dort die neue Adresse ein – so können Freunde Sie zur Not wiederfinden.
- Übergabe-protokoll:** Erstellen Sie mit dem neuen Vermieter ein Übergabeprotokoll und machen Sie Fotos von der neuen Wohnung. Dokumentieren Sie dabei alle noch vorhandenen Mängel – damit Sie dafür später nicht haften müssen. Übrigens: Ein Übergabe-Protokoll finden Sie auch auf www.yello.de/mein-yello/umzug
- Belege:** Im Falle eines berufsbedingten Umzugs sammeln Sie bitte alle Belege und Quittungen, die damit in Verbindung stehen. Diese Kosten lassen sich von der Steuer absetzen.



Vorbereitung.

- Lebensmittel:** Tauen Sie ab. Insbesondere die Tiefkühlprodukte sollten Sie vor dem Umzugstag verbraucht und die Gefrierschränke geleert haben.
- Sperrmüll:** Bestellen Sie den Sperrmüll und entsorgen Sie Altes und Kaputtes noch vor dem Umzugstermin.
- Umzugskisten:** Falls Sie den Umzug selber organisieren, besorgen Sie rechtzeitig Umzugskartons und Dämmmaterial. Tipp: Karton nie schwerer als 20 Kilo packen!
- Markierung:** Beschriften Sie die Kartons nicht nur damit, was drin steckt, sondern auch mit bunten Punkten – für jeden Raum eine andere Farbe. Markieren Sie ebenso die Zimmer in der neuen Wohnung, so wissen die Helfer, wo was hin soll.
- Transporter:** Reservieren Sie rechtzeitig einen Transporter für den Umzugstag bei einem günstigen Autovermieter. Die Schnäppchen sind sonst womöglich kurzfristig weg.
- Parkplatz:** Es kann erforderlich sein, dass Sie sich an alter und neuer Adresse einen Sonderparkplatz für den Möbelwagen bei der Stadt (Verkehrsamt) genehmigen lassen müssen.
- Nachbarn:** Informieren Sie die Nachbarn (alte und neue) über den Umzugstermin und werben Sie für Verständnis, dass es an dem Tag im Treppenhaus lauter werden kann.
- Werkzeug:** Das sollten Sie stets bereit halten (auch in der neuen Wohnung): Schraubenzieher, Akkuschauber, Zange, Hammer, Zollstock, Bohrer, Nägel, Schrauben, Dübel ...
- Notfallkoffer:** Packen Sie eine Tasche mit den wichtigsten Unterlagen: Wertsachen, Pass, Führerschein, Bargeld, Verbandskasten, Müllsäcke, Schlüssel, die sie immer griffbereit haben.

Am Umzugstag.

- Pünktlichkeit:** Wenn Sie Ihre Helfer für 10 Uhr einbestellen, dann seien Sie mit allem (Einpacken, Frühstücken etc.) auch fertig. Nichts nervt Helfer mehr als schlechte Organisation.
- Getränke:** Umziehen ist schweißtreibend, haben Sie also für alle Helfer genug Getränke und kleine Snacks oder Schnittchen bereit. Möbelpacker freuen sich auch über Trinkgeld.
- Abdeckung:** Gibt es in der neuen Wohnung empfindliche Böden, wertvolle Teppiche oder gefährdete Türkanten? Dann decken Sie diese vorher gut ab – etwa mit starker Plastikfolie oder Decken.
- Sicherung:** Falls Sie manche Schränke oder Kommoden nicht vollständig in Einzelteile zerlegen, sichern Sie zumindest deren Türen und Schubladen durch Klebeband ab.
- Mobiltelefon:** Halten Sie am Umzugstag diverse wichtige Nummern und ein vollgeladenes (!) Mobiltelefon bereit, falls Sie schnell was klären müssen.
- Schadenersatz:** Prüfen Sie das Treppenhaus der neuen Wohnung auf mögliche Vorschäden und dokumentieren Sie diese mit Zeugen.
- Klingelschilder:** Entfernen Sie in der alten Wohnung alle Namensschilder an Tür und am Briefkasten.
- Reinigung:** Leeren Sie – falls nötig – Mülleimer und Briefkästen und reinigen Sie die alte Wohnung ein letztes Mal, mindestens besenrein sollte sie sein.
- Protokoll:** Erstellen Sie für den alten Vermieter ein Übergabeprotokoll und machen Sie Fotos von der leeren (alten) Wohnung. Dokumentieren Sie selbst beseitigte Schäden. Sie wissen's schon: Das Übergabeprotokoll finden Sie auf www.yello.de/mein-yello/umzug. Übergeben Sie die bisherige Wohnung an den alten Vermieter zurück und lassen Sie das Übergabeprotokoll unterschreiben. Nun haben Sie Anspruch auf Ihre Mietkaution.
- Namensschilder:** Bringen Sie Ihre Namensschilder in der neuen Wohnung an (Klingel, Briefkasten).



Strom und Umzug.

Die erste gute Nachricht: Falls Sie schon Kunde bei Yello sind, ist das Umziehen besonders leicht. Im Bereich „Mein Yello“ tragen Sie dazu ganz einfach Ihr Einzugsdatum und die neue Adresse ein – auch wenn das bis zu fünf Monate in der Zukunft liegt (rückwirkend geht das auch mit bis zu vier Wochen). Wir kümmern uns dann um alles andere. Natürlich können Sie uns auch gern telefonisch Ihren Umzug mitteilen unter 0221 – 996 90 100.

Ansonsten stehen Sie nach dem Umzug auch nicht im Dunkeln, der Strom fließt weiterhin, selbst wenn der bisherige Mieter diesen abgemeldet hat. Dann steht zumindest der örtliche Grundversorger in der Pflicht, die Wohnung mit Strom zu versorgen.

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen und entspannten Umzug!



Yello Strom GmbH

Siegburger Straße 229
50679 Köln
www.yello.de
immerda@yello.de